

[Free download] Handbuch Kinder und häusliche Gewalt

Handbuch Kinder und häusliche Gewalt

Von VS Verlag für Sozialwissenschaften
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1313330 in BcherVerffentlicht am: 2007-04-12Abmessungen: 9.57 x 1.30b x 6.77l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch475 Seiten | File size: 79.Mb

Von VS Verlag für Sozialwissenschaften : Handbuch Kinder und häusliche Gewalt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handbuch Kinder und häusliche Gewalt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kinder und häusliche GewaltVon jodieleeMeine Tochter und ich sind selbst Opfer häuslicher Gewalt durch den Kindsvater. Am Schwierigsten fand ich, verantwortungsvoll mein Gefhls-Chaos zu sortieren, den Kindsvater nicht vorschnell zu verteufeln, aber auch nicht unsere Demtigung zu verinnerlichen. Ich habe von Anfang an professionelle Hilfe gesucht und wurde durchweg abgewiesen - der Kindsvater schubste, schleuderte und trat uns, verteilte Ohrfeigen, zerbrach Geschirr, zerriss Kinderbcher, ... wir waren aber nicht "grn und blau" geschlagen. Unsere Zerstrung ging sehr langsam,

subtil und unspektakulär vorstatten. Meine Tochter verweigerte den Umgang, der Kindsvater schlug mich dafür und meldete mich bei Polizei, Jugendamt und Psychiatrie als verreckt und berfordert. Jetzt lebt meine Tochter bei ihm, wird weiterhin misshandelt, pardon, fällt die Treppe herunter, und wir werden bei unseren Umgängen bewacht, dass wir nicht schlecht über den Vater reden. Ich fing schon an, an meiner Wahrnehmung und meinem Verstand zu zweifeln, als ich dieses Buch entdeckte. Es ist ein echtes Handbuch, eine strukturierte Sammlung von Aufstößen verschiedener Professionen. Der erste und zweite Teil bietet einen umfassenden Überblick über die gesamte Thematik aus Forschungssicht. Der Vorrezensent hat Recht, die Behandlung des umgekehrten Falles, dass die Mutter Vater und Kinder misshandelt, wird, so habe ich es empfunden, vertagt. Der dritte bis sechste Teil erlutert die Herausforderungen und die aktuelle Arbeit der beteiligten Berufsgruppen - Pädagogen, Sozialarbeiter, Psychologen, Sozialpädagogen (diese werden, wie ich meine, zu Recht stark kritisiert) und Juristen. Der siebte, letzte Teil des Buches zeigt schließlich verschiedene Zukunftspläne hinsichtlich Prävention, Intervention und Nachsorge auf. Das Buch ist klar, konstruktiv, engagiert und ehrlich. Professorin, Psychiater, Polizistin, Sozialarbeiter uvm. beschreiben hier Theorie und Praxis ihrer Arbeit. Sie berichten von Denkmodellen und konkreten Projekten, von Fehlern, Neuanfängen und Umstrukturierungen, von Ignoranz und Solidarität ... und immer wieder kommen auch Kinder zu Wort, die die Dynamik der häuslichen Gewalt unglaublich klar erfassen, in ihren Bildern und Schilderungen. "Wenn man weint sind alle Augen zu" lautet der Titel des Umschlagbildes. Auch ich musste das teure Sachbuch vor Wasserschaden schützen. Meiner Tochter, dem Kindsvater und mir ist entsetzliches Leid angetan worden, wir wurden völlig alleine gelassen mit einer Situation, die jedem hätte passieren können. Dass ich wieder aufstehen und weiter nach Hilfe suchen kann, verdanke ich diesem Buch. Ich verstehe jetzt die Abläufe und Denkmodelle von häuslicher Gewalt viel besser. Den Titel finde ich ganz treffend, es handelt sich letzten Endes um ein Sachbuch und spart nicht mit Fachbegriffen. Trotzdem hat es keiner der zahlreichen "Profis", die an unserem Fall beteiligt waren und sind, gelesen, und mein Wissensvorsprung hat mir den letzten Fetzen Sorgerecht erhalten! Danke an die Autoren für dieses mutige Buch und die gewissenhafte, gründliche Aufklärung! 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. - Von Ein Kunde Ich fand das Buch klasse. Es ist gut strukturiert und logisch aufgebaut. Für meine Diplomarbeit hätte kein besseres Buch rauskommen können :) Im Buch wird fters geschrieben, dass auch diese Mütter ihre Kinder misshandeln, bzw. es ist sogar ein Aufsatz nur zu diesem Thema dabei. Denn in der Debatte "Kinder als Zeugen von häuslicher Gewalt" wird keineswegs verschwiegen, dass auch die misshandelten Mütter die Kinder ihrerseits misshandeln. Alles in allem ein sehr gelungenes Buch, das längst fällig war im deutschsprachigen Raum. 7 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mogelpackung? Von Ein Kunde Das Buch trägt den falschen Titel. Es sollte "Kinder geschlagener Mütter" heißen. Häusliche Gewalt beinhaltet auch die Gewalt von Frauen gegen Männer (viel häufiger als geglaubt). Gewalt gegen ältere Menschen, Gewalt unter Geschwistern, Gewalt gegen Kinder... aber es geht in dem Buch nur darum wie schlimm es für Kinder ist wenn die Mutter geschlagen wird. Das wird stimmen... und doch wird dabei gerne übersehen dass genau diese Mütter oft diejenigen sind, die ihrerseits ihre Kinder misshandeln. Also kurz: Das Buch behandelt sehr ausführlich, und hier auch wirklich kompetent, EINEN Bereich von häuslicher Gewalt. Lässt aber andere, ebenso wichtige, Gewaltdyaden links liegen. Deswegen nur 3 Sterne. Gut geschrieben, interessant... aber falscher Titel

Pressestimmen "Barbara Kavemann, die als Forscherin weithin bekannt ist und sich seit Jahren mit häuslicher Gewalt befasst, hat mit Ulrike Kreyssig für das von ihnen herausgegebene Standardwerk, das nun in zweiter Auflage vorliegt, eine Reihe namhafter Autoren gewinnen können. Das Handbuch gewährt einen breiten Überblick über das Thema häusliche Gewalt, das unter verschiedensten Aspekten behandelt wird. [...] gehört [...] in die Fachbibliothek eines jeden Gutachters, Beraters, Therapeuten und Mitarbeiters des Jugendamtes sowie aller Professionellen, die mit familiären Gewaltproblematiken befasst sind. Dabei sollte dieser Band nicht nur verfügbar sein, sondern vor allem auch aktiv genutzt werden." FPR - Familie Partnerschaft und Recht, 5-2009 "Neben dem Aufzeigen der bestehenden Probleme im Hilfesystem für gewaltbetroffene Kinder gibt dieses Handbuch wertvolle Tipps für die Arbeit mit den Kindern. [...] Die Zusammenstellung der neuesten Forschungsergebnisse, die kritischen Anmerkungen zum bestehenden Hilfesystem und die aufgezeigten Möglichkeiten für den verbesserten Opferschutz machen dieses Buch zu einem wirklichen Handbuch für die Fachkräfte, die in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit häuslicher Gewalt konfrontiert werden." www.info-sozial.de, 21.11.2007 "Interdisziplinäre Netzwerke und damit einhergehend interdisziplinärer Austausch - insbesondere in Fällen häuslicher Gewalt - sind aktueller und präsenter denn je und das zu Recht. Wer dies noch nicht erkannt hat, der/dem sei dringend das 'Handbuch Kinder und häusliche Gewalt' ans Herz und in die Hand gelegt." Streit - Feministische Rechtszeitschrift, 1-2008 "Wer viel gesehen hat, kann und muss weniger wegschauen: so der Impuls dieses Buches." Unsere Kinder, 2-2008 "Ein sehr wichtiges, interessantes, gut zu lesendes Fachbuch vor allem für Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch für Hebammen, die den Blick in Richtung (häusliche) Gewalt geschärft haben oder schärfen möchten." Hebammen forum - Das Magazin des Bundes Deu Rezension "Neben dem Aufzeigen der bestehenden Probleme im Hilfesystem für gewaltbetroffene Kinder gibt dieses Handbuch wertvolle Tipps für die Arbeit mit den Kindern. [...] Die Zusammenstellung der neuesten Forschungsergebnisse, die kritischen Anmerkungen zum

bestehenden Hilfesystem und die aufgezeigten Möglichkeiten für den verbesserten Opferschutz machen dieses Buch zu einem wirklichen Handbuch für die Fachkräfte, die in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit häuslicher Gewalt konfrontiert werden." Werbetext Handbuch mit Ziel: Kinderschutz verbessern!